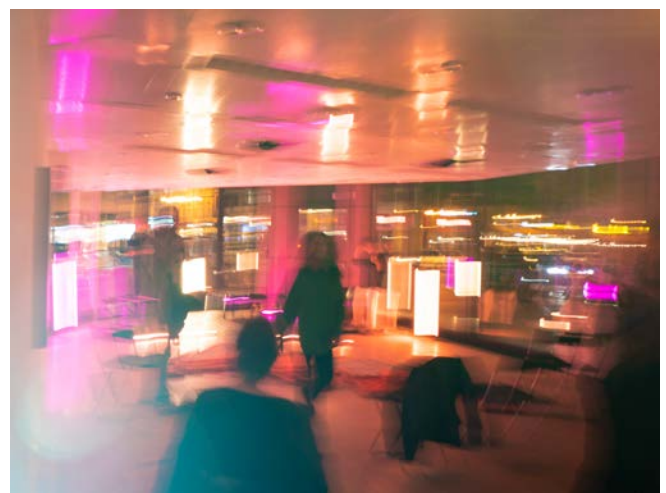


Pop up improvisation concerts at Parfümerie

BHV40'



BHV40' ist eine sechsteilige Konzertreihe, die ab August 2024 jeden Mittwoch in der Parfümerie im Frankfurter Bahnhofsviertel (BHV) stattfindet und bei der jede Woche andere Musiker:innen auf je eigene Weise akustisch und/oder elektronisch neue und improvisierte Musik präsentieren.



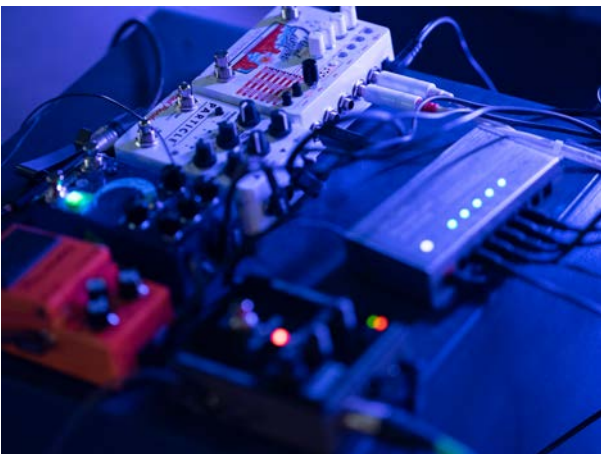
Projektbeschreibung

Mit dieser Konzertreihe soll neue Musik und Improvisation ins Zentrum der Stadt gebracht werden. Vielfältigen Musiker:innen soll eine Bühne geboten werden, um jeweils ein 40-minütiges Set zu präsentieren. Die Reihe verfolgt das Ziel, neue Musik einem neuen Publikum vorzustellen. Der Konzertraum ist die Parfümerie (Jürgen-Ponto-Platz 2, 60329 Frankfurt am Main), die sich im Frankfurter Bahnhofsviertel (BHV) befindet.



Mit dieser Konzertreihe wollen wir Musik in die Mitte der Stadt bringen. Indem wir verschiedene Identitäten der Stadt Frankfurt nebeneinander stellen, wollen wir sie organisch miteinander verschmelzen lassen. Dadurch wollen wir uns vergewissern, dass sie existieren. Es ist eine Tatsache, dass neue, experimentelle oder improvisierte Musik immer noch der Mehrheit der Gesellschaft vorgestellt werden müssen, um Teil der breiteren Musikkultur werden zu können..

Obwohl es in der Gegend des Bahnhofsviertels einige Künstlerateliers gibt, sind Musiker:innen bisher nicht besonders willkommen. Es gibt keinen Ort, der sie beherbergt. Das bereitet eine große Chance, ihnen einen für sie kosten- und mietfreien Raum zu bieten, um sich und ihre Kunst zu präsentieren. Durch die Glasfassade der Parfümerie entsteht eine hohe Sichtbarkeit an einem der meistfrequentierten Ecken Frankfurts. Das erzeugt eine große Aufmerksamkeit für die auftretenden und ausstellenden Künstler:innen.

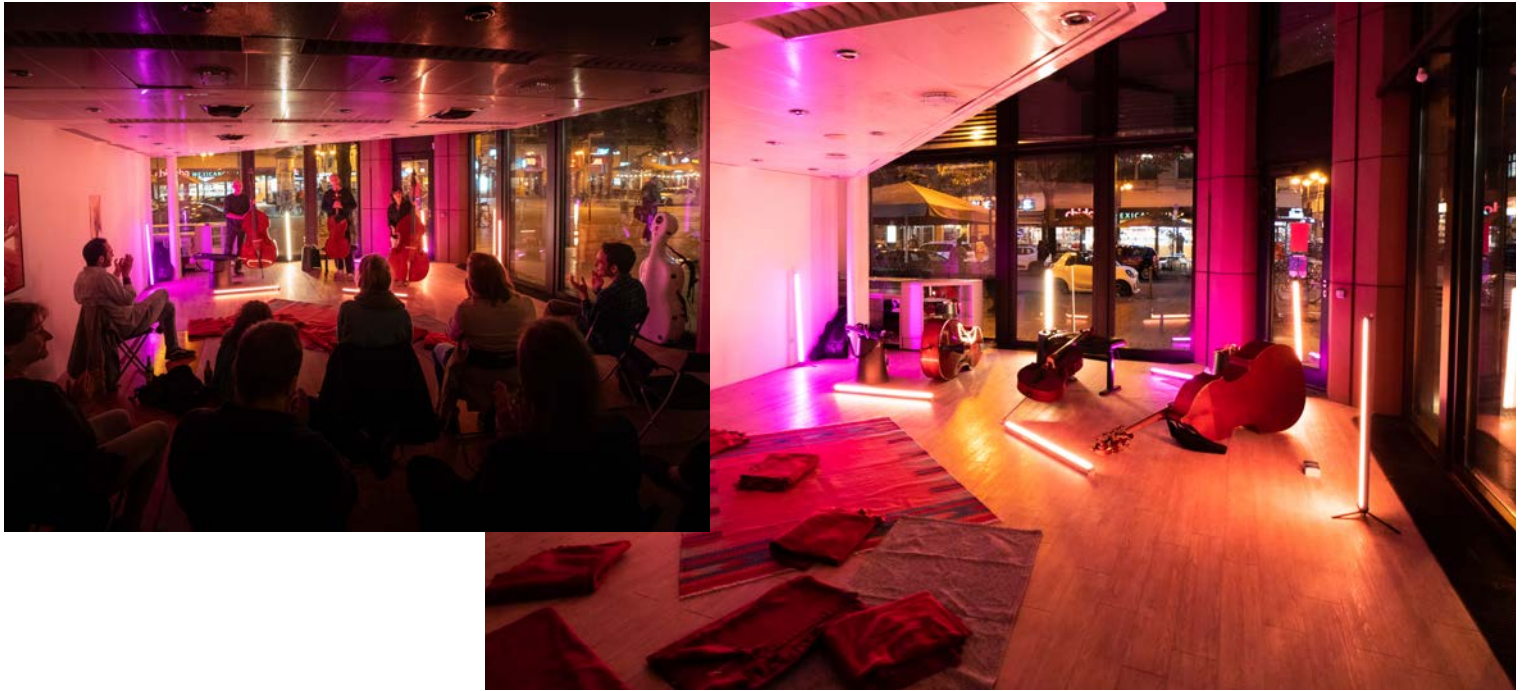


In diesem Raum findet ab Juli auch der 'Kiosk' statt, ein Pop-up-Shop für lokale Künstler:innen und Kreativschaffende, die dort ihre Kunst und Objekte verkaufen können.

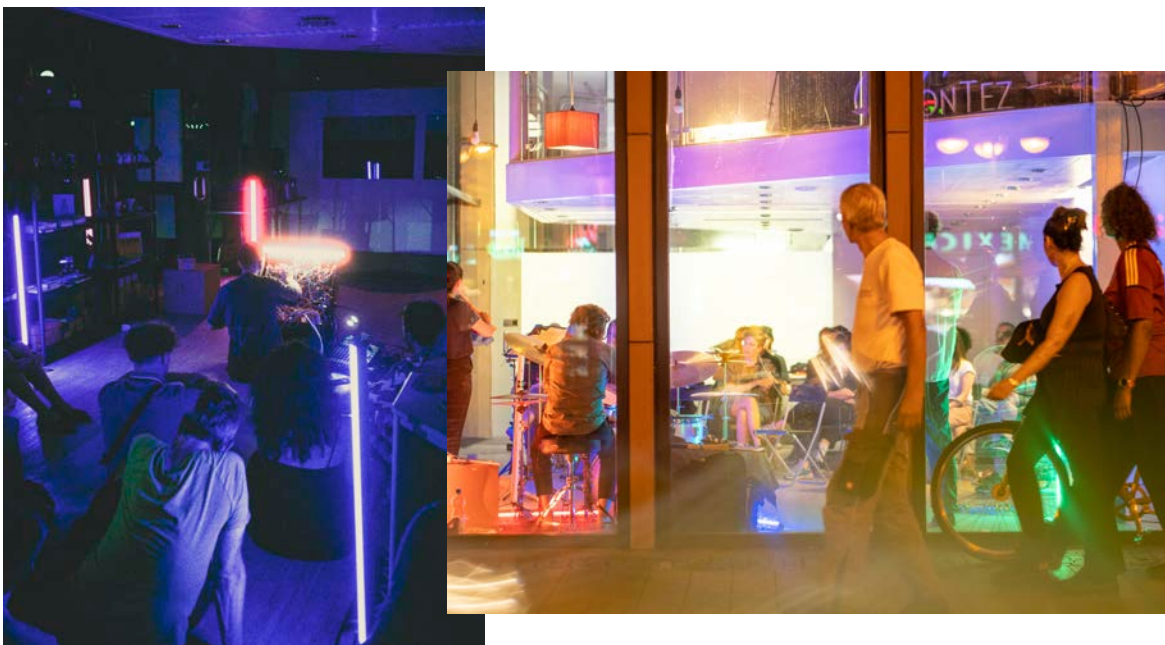
Das Ziel dieser Konzertreihe ist es, die Genres, die Art des Musizierens und das Publikum zu vermischen. Das Jazz-Publikum (Jazz Montez unterstützt diese Konzertreihe) wollen wir mit dem (kleinen) Publikum der Neuen Musik in Kontakt bringen und sie einander vorstellen. Dazu sollen noch Leute kommen, die das Konzert zufällig "finden", nur weil sie sich in der Gegend aufhalten.

Das Projekt ist nachhaltig, weil es das Potenzial hat, einen Raum im Herzen der Stadt für experimentelle Musik zu etablieren. Hier können Kunst und improvisierte Musik aufeinandertreffen. Es gibt zwar Kunsträume und Galerien in der Umgebung,

aber bisher gab es im Frankfurter BHV nichts, wo Musiker:innen auftreten oder wo sie sich die Anmietung eines Raums für ein Konzert in diesem Gebiet leisten konnten. Es gibt die Möglichkeit, Konzerte zukünftig in diesem Raum zu wiederholen. Das hängt davon ab, wie groß die Nachfrage sowie die finanzielle Förderung ist.



Die Musiker:innen, die an dieser Konzertreihe teilnehmen, sind in der neuen Musikszene Hessens sowie in Deutschland im Allgemeinen aktiv. Sie alle bringen ihre eigene Identität und ihre eigene Herangehensweise zur Improvisation mit. Mit unterschiedlicher Ästhetik und verschiedenen Instrumenten oder Geräten, die zwischen akustischen und elektronischen Sets variieren, repräsentieren sie die neue Generation der neuen (aktuellen) und experimentellen Musik. Dabei soll die Konzertreihe insbesondere die Möglichkeiten der Improvisation erforschen.





Termine und beteiligte Künstler:innen & Ensembles

07.08.2024 // .onion

14.08.2024 // Zachary Seely

21.08.2024 // Veronika Paleeva / Ivy

28.08.2024 // Raphael Languillat

04.09.2024 // re:cord & Die Unwucht

11.09.2024 // three tall trees



Antragstellerin/Projektleiterin:
Nefeli Galani

Fotografen: Paul Pape, R.
Languillat

